

# Technikmuseum blickt von Rothensee nach Falkirk

## Schiffshebwerke sind Sonntag Thema

Leipziger Straße (mp) • Die Veranstaltungsreihe der Techniktage im Technikmuseum Magdeburg widmet sich am Sonntag dem Schiffshebwerk Magdeburg Rothensee. Es bildet gemeinsam mit dem Wasserstraßenkreuz einen sogenannten Ankerpunkt auf der Europäischen Route der Industriekultur Sachsen-Anhalt zwischen Magdeburg und Zeitz, so Gerhard Unger, Leiter des Technikmuseums. Dort wird mit Hans Garz der ehemalige Leiter des Wasserstraßenamtes in Magdeburg und „eine der maßgeblichen Personen, die sich um den Erhalt des Schiffshebwerkes verdient gemacht haben“, sprechen, so Unger. Garz wird im Rahmen

eines Vortrages auf die Geschichte, den aktuellen Stand sowie die künftige Nutzung des Hebwerkes eingehen. Außerdem werden im Anschluss Aufnahmen vom Hebwerk im schottischen Falkirk präsentiert. Gerhard Unger: „An diesem Beispiel soll verdeutlicht werden, wie 2002 in Großbritannien ein Hebwerk für ausschließlich touristische Zwecke gebaut wurde.“

Beginn des Techniktages am Sonntag ist um 11 Uhr in der Dondorfer Straße 65. Das Technikmuseum ist dienstags bis sonntags in der Zeit von 10 bis 16 Uhr für Besucher zugänglich.

● [www.technikmuseum-magdeburg.de](http://www.technikmuseum-magdeburg.de)



Ein Modell des Schiffshebwerkes Magdeburg-Rothensee zählt zu den Exponaten, die im Technikmuseum zu sehen sind.